



# KLIMAFREUNDLICHE SCHULHÖFE FÜR HESSEN



..... INFORMATIONEN ZUR TEILNAHME .....

## ➔ Das Projekt

Naturnaher Lernort, Verbesserung des Mikroklimas, Lebensraum für Tiere und Pflanzen – Schulhöfe können so viel mehr! Bereits im letzten Jahr konnten zehn hessische Schulen mit Hilfe des Projekts erfolgreich eine klimafreundlichere und naturnähere Umgestaltung ihrer Schulhöfe anstoßen und teilweise schon erste Maßnahmen umsetzen. Das Projekt startet nun in eine **zweite Runde** und schreibt für die Teilnahme einen neuen Wettbewerb aus. Bis Anfang 2024 begleiten wir dieses Mal sogar circa 20 Schulen bei der **Umgestaltungsplanung** ihrer Schulhöfe. Im Fokus stehen die Themen Biodiversität, Klimawandelanpassung und Bodenschutz. Mit dem Projekt soll im Sinne des „Whole School Approach“ eine nachhaltige Entwicklung der Schulen gefördert werden, die es erlaubt, konkret an Nachhaltigkeitsthemen zu arbeiten und aktiv vor Ort ins Handeln zu kommen. So kann Alltagshandeln reflektiert und zur Transformation zu einer nachhaltig lebenden Gesellschaft beigetragen werden. Mehr zum Projekt unter [www.duh.de/schulhof-hessen](http://www.duh.de/schulhof-hessen)



## Unser Angebot auf einen Blick

- » **Drei qualifizierende Online-Workshops** zu den Themen „Klimafreundlichkeit auf Schulhöfen“, „Partizipative Planungs- & Umsetzungsprozesse“ und „Öffentlichkeitsarbeit und Akquise“
- » **Interaktive Austauschformate** mit anderen teilnehmenden Schulen, wie z. B. ein eintägiges Netzwerktreffen in Präsenz
- » **Beratung** per Telefon und E-Mail durch das Schulhofteam
- » **Begleitende Öffentlichkeits- und Pressearbeit**
- » **Große Werkschau** im Herbst 2023



Gefördert durch

HESSEN



Hessisches Ministerium für Umwelt,  
Klimaschutz, Landwirtschaft und  
Verbraucherschutz

Integrierter  
Klimaschutzplan  
Hessen 2025



## Wichtige Hinweise zur Bewerbung und Teilnahme

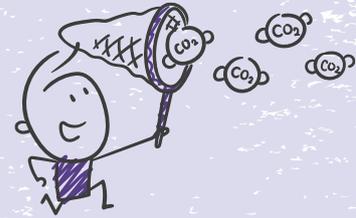
- » Projekt richtet sich ausschließlich an **staatlich getragene Schulen**, welche in der aktuellen Schulnetzplanung nicht zur Schließung vorgesehen sind.
- » Erforderlich ist die **Unterstützung** des Schulträgers. Der Schulträger muss in der Bewerbung eine Ansprechperson für das Projekt benennen und hinter den Umgestaltungsplänen stehen.
- » Die Verantwortung der Mittelakquise und somit die **Finanzierung** aller Kosten liegen bei der Schule bzw. beim Schulträger / der Kommune.
- » Die **Schulgemeinschaft** muss intensiv an den Planungs- und Umsetzungsprozessen beteiligt werden.



## Die Bewertungskriterien

### Die Auswahl der Schulen erfolgt anhand folgender Kriterien

- » **Erste Ideen** oder im Idealfall schon **Vorentwürfe** oder vorbereitende Planungen zur klimafreundlichen und naturnahen Schulhofgestaltung liegen vor
- » Interesse und Bereitschaft zur partizipativen Planung und Umsetzung mit der Schulgemeinschaft: **Breite Beteiligung** und Mitwirkung von Lehrkräften, weiterem Schulpersonal, Eltern und **insbesondere der Schüler:innen**
- » Verpflichtende **aktive Teilnahme** an den Veranstaltungen des Projektes
- » Enge **Zusammenarbeit** mit der **Kommune** (ggf. besonders mit Klimaschutzmanager:in)
- » **Innovative Ideen** bei der Berücksichtigung von Maßnahmen zur Klimawandelanpassung, zur Förderung der biologischen Vielfalt und/oder zum Bodenschutz
- » **Rolle des Schulhofs** im Schulalltag, im Stadtteil und außerhalb der Schulzeiten
- » **Schulform** (Ganztag, Förderschule, Grundschule, Gesamtschule, etc.)
- » Verankerung von **Bildung für nachhaltige Entwicklung** im Schulalltag



## ...was ist noch zu beachten

- » Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
- » Die DUH behält sich vor, im Rahmen des Auswahlprozesses nachträglich um Dokumente zu bitten, die bestimmte Sachverhalte belegen.
- » Die DUH behält sich vor, Dritte zu den eingereichten Bewerbungen zu befragen. Die Erkenntnisse können bei der Bewertung berücksichtigt werden.



Bildnachweis: Nathalie Biercamp/DUH (S. 1), Astrid Hölzer/DUH (S. 2), strichfiguren.de/AdobeStock (Icons)

## ➔ Mitmachen und Kontakt

- » Alle Informationen rund um die Wettbewerbsteilnahme und die **Bewerbungsunterlagen** finden Sie [www.duh.de/schulhof-hessen](http://www.duh.de/schulhof-hessen). Haben Sie Fragen? Dann melden Sie sich gerne telefonisch oder per E-Mail unter [schulhof-hessen@duh.de](mailto:schulhof-hessen@duh.de) bei uns.
- » **Der Bewerbungszeitraum läuft vom 29.08 bis zum 09.10.22.**

Stand: 8/2022

 Deutsche Umwelthilfe

### Deutsche Umwelthilfe e.V.

Bundesgeschäftsstelle Radolfzell  
Fritz-Reichle-Ring 4  
78315 Radolfzell  
Tel.: 07732 9995-0

Bundesgeschäftsstelle Hannover  
Goebenstr. 3a  
30161 Hannover  
Tel.: 0511 390805-0

### Ihre Ansprechpartner:innen

Maren Haase  
Projektkoordination  
Tel.: 0511 390805-16  
E-Mail: [schulhof-hessen@duh.de](mailto:schulhof-hessen@duh.de)

Anne Meyer-Rath  
Projektmitarbeit  
Tel.: 030 2400867-342  
E-Mail: [schulhof-hessen@duh.de](mailto:schulhof-hessen@duh.de)

[www.duh.de](http://www.duh.de) [@ info@duh.de](mailto:info@duh.de)

 [umwelthilfe](https://www.instagram.com/duh)

 Wir halten Sie auf dem Laufenden: [www.duh.de/newsletter-abo](http://www.duh.de/newsletter-abo)

Die Deutsche Umwelthilfe e.V. ist als gemeinnützige Umwelt- und Verbraucher-schutzorganisation anerkannt. Wir sind unabhängig, klageberechtigt und kämpfen seit über 40 Jahren für den Erhalt von Natur und Artenvielfalt. Bitte unterstützen Sie unsere Arbeit mit Ihrer Spende. [www.duh.de/spenden](http://www.duh.de/spenden)

Transparent gemäß der Initiative Transparente Zivilgesellschaft. Ausgezeichnet mit dem DZI Spenden-Siegel für seriöse Spendenorganisationen.



**Unser Spendenkonto:** Bank für Sozialwirtschaft Köln | IBAN: DE45 3702 0500 0008 1900 02 | BIC: BFSWDE33XXX